

Ich bete weiter - für ...

- alle, die vor einer **Glaubens- oder Taufentscheidung** stehen
 - das Erkennen unserer **sozialdiakonischen Aufgabe**
 - die Weiterentwicklung der Arbeit im **Stadtteiltreff "NOW"**
 - die **Menschen in unserem Stadtteil**
 - die **Chagall-Ausstellung im Februar**
 - alle Gebetskreise und die **"Fächer-Bienen"**
 - ein echtes Interesse für unsere **Nachbarn und Freunde**
 - ein unbeschwertes, versöhnungsbereites **Gemeindeklima**
 - die Bereitschaft, **alle Gaben** in die Gemeinde **einzubringen**
 - **Hilfe bei persönlichen Problemen** in Familien und bei Einzelnen
 - die **"Randmitglieder"** der Gemeinde
 - die **Kinder und Jugendlichen** in den Gemeindegruppen
 - die Entstehung von **weiteren Hauskreisen** und **Gebetszellen**
 - die **Arbeit unserer Bundesleitung** und die Sanierung der Finanzen
 - die Aufgabe von **Wolfgang und Dorothea Langhans in Japan**
 - die Hilfe für Drogenabhängige im **"Neuen Land"**
 - alle **Mitarbeiter in den Gemeindegruppen**
 - unseren **Pastor** und die **Gemeindeleitung**
- unsere **alten** und **kranken** Geschwister

Bewegt von Christus -

Gemeinschaft erfahren

Wir sind eine Gemeinde mit Herz für die Menschen unserer Stadt, damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.

Pastor: Reinhold Neumann, Kriemhildstr. 6a
38259 Salzgitter-Bad, ☎ 05341/3 62 99
Gemeindeleiter: Bodo Knabe, Käthe-Kollwitz-Straße 9,
38259 Salzgitter, ☎: 05341/3 77 51
Gemeindekonto: Sparkasse Goslar / Harz BLZ 268 500 01, Konto: 70008578
Baukonto: Spar- & Kreditbank des BEFG BLZ: 500 921 00 Konto: 160709

Redaktion: Dieter und Tina Höft ☎ 05341 51672 ✉ gemeindebrief@hoeft.name

eK
ERLÖSERKIRCHE

Der Gemeindebrief

Januar 2008



**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstr. 6
(Internet: <http://www.baptisten-salzgitter.de>)**

Jesus sagt: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

Was für eine positive Jahreslosung! Ich lebe ja – und meinen „Leuten“ um mich herum geht es auch verhältnismäßig gut. Also: Alles klar!

Jesus machte den Jüngern dieses Versprechen vor seiner Kreuzigung. War es für sie auch so eine positive Aussage, wie sie mir jetzt scheint?

Haben Sie schon einmal den ganzen Vers 19 gelesen?

Johannes 14 Vers 19 (nach „Gute Nachricht“).

„Es dauert noch eine kurze Zeit, dann wird die Welt mich nicht mehr sehen. Aber ihr werdet mich sehen, und ihr werdet leben weil ich lebe.“

Aha! Unsere Jahreslosung ist also nur der zweite Halbsatz von Vers 19! (oder nach anderen Übersetzungen der dritte Satz....)

Für die Jünger also nicht unkritisch - und schon gar nicht im Zusammenhang. Jesus wusste um seine bevorstehende Leidenszeit. Den Jüngern machte die Vorstellung ohne Jesus weiter zu leben große Angst.

Ist das Ende unserer Schulzeit nicht ganz ähnlich?

Nach der Schule stehen wir vor der Entscheidung wie wir unser Leben weiter gestalten wollen. Keiner nimmt uns an die Hand und führt uns zu unserer „Berufung“/ unserem Beruf. Egal welche Entscheidung wir, mit oder ohne Hilfe, treffen, es bleiben immer Zweifel ob diese Entscheidung richtig war. Was wäre, wenn wir uns doch noch einmal besinnen... Wie viel einfacher wäre es, wenn uns jemand sagen würde, welches der richtige Weg ist....Wie wäre es anders?

Vielen Menschen in der heutigen Zeit geht es so, dass die Zweifel über die Richtigkeit ihrer Entscheidungen ihr Leben sehr drastisch bestimmen. Einerseits stehen allen Menschen fast alle Möglichkeiten offen – auf der anderen Seite ist damit die Entscheidungs – Möglichkeit immens groß. (Ich beneide die heutige Jugend nicht!) Einige verzetteln sich in 101 angefangene Lehren/ Studien und andere zerbrechen an der Vielfältigkeit, lehnen sich zurück und lassen sich vom „sozialen Netz“ auffangen. Es gibt aber auch eine große Zahl derer, die ihren Weg finden und Erfolge im Leben haben. Ob die alle Christen sind? Sicher nicht! Was diese Gruppe jedoch von den ersten beiden Gruppen unterscheidet ist die Zufriedenheit mit einmal getroffenen Entscheidungen.

Diese Zufriedenheit können wir uns schenken lassen. Wir dürfen mit unseren Lebensfragen zu Jesus kommen. Er hat immer ein offenes Ohr für uns. Er nimmt uns zwar die Entscheidungen nicht ab – aber er zeigt uns durch den Heiligen Geist den nächsten Wegweiser.

Für mich ist das die Quintessenz aus der Jahreslosung.

„Ich lebe und ihr sollt auch leben. (Ich bin bei euch, verlasst euch darauf!)“

Toll! Ich freue mich schon auf das kommende Jahr mit Jesus! Ihr/Sie auch?

„Rosh Haschana!“

Tina<><



Aus dem Gemeindeleben

Sonderkollekten

Am **23. Dezember** haben wir für die **Gemeindekasse 612,80 €** gesammelt; am **Heiligabend** wurden für „**Brot für die Welt**“ **722,26 €** zusammengelegt.

Die Sonderkollekte am **6. Januar** ist für das **Neue Land** bestimmt, das uns beim letzten Besuch ein dort getöpferes Abendmahls-Geschirr geschenkt hat. RN

Jahres-Gemeindeversammlung

Die **Jahres-Gemeindeversammlung** wird im nächsten Jahr später als sonst üblich stattfinden - **am 6. April 2008**. Die Gründe dafür sind: unsere **Chagall-Ausstellung vom 14. - 24. Februar** und die sehr früh beginnenden **Osterferien (ab 9. März)**.

Es wäre allerdings trotzdem gut, wenn die **Berichte bis zum 2. März** abgegeben werden könnten. RN



Neue Anschriften

Einige unserer jungen Erwachsenen haben ihre „Familien-Nester“ verlassen und sind unter neuen Anschriften zu erreichen:



Diamantene Hochzeit

Sie sind das „dienstälteste Ehepaar“ unserer Gemeinde und können auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Xxxxxxx haben am 21. Dezember ihre Diamantene Hochzeit gefeiert. Wir wünschen euch für die Zukunft den Segen unseres guten Gottes.





Aus dem Kindergottesdienst

Im Dezember haben die Kinder ihre **Sierra Leone** Spardosen geleert. Es sind 199,18 € zusammen gekommen, die sofort überwiesen wurden.

Vielen Dank an alle Spender !

Die nächste Sammlung wird im Dezember 2008 sein, wer noch eine Spardose haben möchte kann sich bei mir melden.

Heidrun Wefel

Weihnachtslandschaften Salzgitter 07

Am letzten Tag (18. Dezember) haben viele der Begleiter noch einmal „Abschied genommen“ von einer Ausstellung, die ihnen in den 17 Tagen und bei mehr als 200 Gruppenführungen doch ein wenig „ans Herz gewachsen“ war.

Die Resonanz der fast 3000 Besucher war durchweg positiv und die Zusammenarbeit hat unser ökumenisches Miteinander vertieft.

Am Mittwoch, dem 16. Januar sind alle, die mitgearbeitet und geholfen haben, zu einem Rückblick und Erfahrungsaustausch eingeladen: um 19 Uhr im Gemeindehaus am Martin-Luther-Platz.



Chagall-Ausstellung 2008

Zur Vorbereitung der Chagall-Ausstellung vom 14. - 24. Februar sind alle eingeladen, die in irgendeiner Form mitarbeiten können: als Begleiter, an den Kindernachmittagen, am Büchertisch, im Chagall-Cafe...

Wir treffen uns am 9. Januar um 20 Uhr im Gruppenraum (rechts).



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes neues Jahr

Liebe Geschwister,

da ich euch, mit dem Gemeindebrief vom November 2007, die Sorgen über einen eventuell zu erwartenden Jahresabschluss mitgeteilt hatte, möchte ich euch allen jetzt danken, dass ihr die Sorgen mit mir geteilt habt. Die Sorgen kamen aus der Erkenntnis, dass der Plan für das Jahr 2008 nicht umzusetzen ist, wenn sich bei den Spenden und den eingeplanten Ausgaben nichts ändert.

Bei den Ausgaben haben wir zum einen auf alles verzichtet, was nicht für 2007 unbedingt notwendig ist, zum anderen habe ich erlebt, dass doch einige Ausgaben geringer waren, als angenommen werden konnte. Als Beispiel hierfür möchte ich die Weihnachtslandschaften 2007 erwähnen. Der Kostenanteil für unsere Gemeinde ist fast bei Null, da über Sponsoren und Bücherverkauf die Kosten wohl gedeckt sind. Die endgültige, genaue Abrechnung erfolgt im Januar 2008.

Aber als Besonders empfinde ich die zusätzlichen Spenden, die einigen von uns möglich waren. Höchst erfreuliche ca. 1.500,- Euro, sowie die Sonderkollekte am 3. Advent.

Deshalb meinen persönlichen, herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Für mich ist das auch eine Gebetserhörung. Und ich denke und hoffe für viele von euch auch.

Die Zahlen sind noch nicht endgültig, aber wir werden dieses Jahr unsere Kasse mit einem Stand von + 2.000,- Euro abschließen.

Ein Spruch im Fußball lautet ja „nach dem Spiel ist vor dem Spiel“. So ist auch für die Gemeinde der Finanzplan 2008 erstellt. Dabei zeigt es sich jetzt schon klar, dass wir uns dem Punkt Gemeindebeiträge zuwenden sollten. Ich erachte es als wichtig, sich am Beginn des neuen Jahres damit zu beschäftigen. Wenn wir alle rechtzeitig etwas unternehmen, reichen sicherlich für den Einzelnen kleinere Eingriffe in seine „Spendengewohnheit“. Genau gesagt, meine ich mit rechtzeitig gleich jetzt Januar oder Februar 2008, wenn viele sich vielleicht so ihre Gedanken über den möglichen finanziellen Ablauf 2008 machen. Dieses ist dann auch der zweite Anlass meines Schreibens.

Kurz fassen kann man den Text mit den Worten:

- **Herzlichen Dank** - und
- **bitte weiter so** -

Liebe Grüße und Gottes Segen für 2008

Reinhard Wefel





Gottesdienste im Januar



Das
Monatslied



F&L 15
„Heilig, heilig, heilig“



**6.
Januar**

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Reinhold Neumann
Joh. 14,19
„Ich lebe und ihr sollt auch leben“

**13.
Januar**

10:00 Uhr
Gottesdienst
Reinhold Neumann
Ruth 1 & 2
„Gottes Gebot, den Fremden zu
lieben“

**20.
Januar**

10:00 Uhr
Gottesdienst (GJW-Sonntag)
Dirk Börner
„Gastfreundschaft“

**27.
Januar**

10:00 Uhr
Gottesdienst
Reinhold Neumann
Ruth 2 - 4
„Verantwortung für andere
übernehmen“



Januar 2008

Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen

1	Di	20:00 Hauskreis Gierke	
2	Mi	20:00 Hauskreis Soremba	
3	Do		
4	Fr		
5	Sa		
6	So	10:00 Gottesdienst und Abendmahl (R. Neumann)	
7	Mo	20:00 Hauskreis SZ-Nord	
8	Di	20:00 VorbereitungsKreis „Chagall – Ausstellung“	
9	Mi	15:30 Bibelstunde	20:00 Hauskreis Soremba
10	Do	17:00 Gemeindeunterricht	20:15 Chorübungsstunde
11	Fr	17:00 Jungschar	19:00 Jugend
12	Sa		
13	So	10:00 Gottesdienst (Reinhold Neumann)	
		20:00 Hauskreis Müller-Zitzke	
14	Mo	20:00 Hauskreis Maibaum	
15	Di	20:00 Hauskreis Gierke	20:00 Gemeindeleitung
16	Mi	15:30 Bibelstunde	20:00 Hauskreis Soremba 20:00 Hauskreis Loewe
17	Do		20:15 Chorübungsstunde
18	Fr	17:00 Jungschar	19:00 Jugend
19	Sa		
20	So	10:00 Gottesdienst (GJW Sonntag) (Dirk Börner)	
21	Mo	20:00 Hauskreis SZ-Nord	
22	Di		
23	Mi	15:30 Seniorenkreis	20:00 Hauskreis Soremba
24	Do	17:00 Gemeindeunterricht	20:15 Chorübungsstunde
25	Fr	17:00 Jungschar	19:00 Jugend
26	Sa		
27	So	10:00 Gottesdienst (Reinhold Neumann)	
28	Mo	20:00 Hauskreis Maibaum	
29	Di		
30	Mi	15:30 Bibelstunde	20:00 Hauskreis Soremba 20:00 Hauskreis Loewe 20:00 Hauskr. Müller-Zitzke
31	Do		20:15 Chorübungsstunde